Henstedt-Ulzburg hat wieder ein Kinder- und Jugendparlament

24.01.2022 06:01

Kinder und Jugendliche in Henstedt-Ulzburg haben wieder ein politisches Sprachrohr, um bei Entscheidungen der Gemeinde angehört zu werden und mitbestimmen zu können. Das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa), das im vergangenen November gewählt wurde, hat sich im Januar zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen.

„Bei Entscheidungen, die die Entwicklung unserer Gemeinde betreffen, müssen wir immer auch den Blick der Jugendlichen einnehmen“, betonte Bürgermeisterin Ulrike Schmidt, die die Sitzung bis zur Wahl des neuen Vorstands leitete und eingangs der Sitzung erfreut auf den für den Ratssaal ungewöhnlich niedrigen Altersdurchschnitt hinwies. „Ich wünsche Euch viel Spaß und Erfolg bei Eurer neuen Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendparlament“, so die Bürgermeisterin.

Das erste Kinder- und Jugendparlament wurde in Henstedt-Ulzburg bereits im Jahr 2000 gewählt. Es gibt zu kinder- und jugendrelevanten Themen Stellungnahmen ab, kann eigene Anträge an die entsprechenden Ausschüsse stellen und hat ein Informationsrecht. In den vergangenen zwanzig Jahren haben sich die Kinder und Jugendlichen mit vielen Projekten in die Gemeindeentwicklung eingebracht, wie beispielsweise:

- Beleuchtung an der Norderstedter Straße

- Errichtung Skateranlage
- Einrichtung einer Jugendecke in der Gemeindebücherei
- Initiierung UNICEF-Spendenlauf
- Entwurf für die drei Jugendunterstände
- Diverse Graffitiprojekte (u.a. mit dem Schülerparlament der Grundschule Ulzburg)
- Erfolgreiche Beantragung der Einrichtung eines Jugendfördertopfes, aus denen seitdem diverse Jugendprojekte (z.B. der Pfadfinder) gefördert wurden
- Durchführung Grillfest zur Förderung der Integration von geflüchteten Jugendlichen
- Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen (Gemeindefest, Drachenfest, Ehrenamtsmesse, etc.)
- Erfolgreicher Antrag auf Errichtung einer Bike-Strecke

Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten die Kinder- und Jugendlichen im Rathaus von Philipp Goetzke, Leiter des Sachgebiets Kinder, Jugend und Freizeit. Mit Rat und Tat zur Seite stehen außerdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von IN VIA, die die Jugendzentren Tonne und Rhen betreuen.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt stand kurz vor Schluss der Sitzung an: die Wahl des neuen Vorstands des Kinder- und Jugendparlaments, der aus drei Mitgliedern des KiJuPa besteht. Zur Wahl stellten sich aus dem Plenum fünf Mitglieder, von denen David Basendowski, Lasse Bramesfeld und Neo Mohr die meisten Stimmen erhielten.

David Basendowski, der anschließend die Sitzungsleitung von Frau Schmidt übernahm, steuerte souverän durch die verbleibenden Tagesordnungspunkte und schloss die Sitzung nach knapp einer Stunde. Die nächste öffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments findet am 21. Februar 2022 im Jugendzentrum Tonne, Beckersbergstraße 57, statt.